Protokoll der Jahreshauptversammlung der SJNRW 2017

Übersicht

Veranstaltung	Jugendhauptversammlung
Datum	Samstag, den 11.03.17
Zeit	13:00 Uhr – 19:30 Uhr
Ort	Vereinsheim SF Brackel, Dortmund
Teilnehmer	Siehe Anhang Teilnehmerliste
Zusätzlicher Verteiler	
Leitung	Jeffrey Paulus
Protokoll	Julia Grimm

Protokoll

TOP 1 Begrüßung	
	Die Vorsitzende Tiffany Kinzel begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 13:10.
	Wahl des Versammlungsleiters: Jeffrey Paulus wird als Versammlungsleiter vorgeschlagen. Jeffrey Paulus wird mit 8 Enthaltungen gewählt.
	Der Präsident des Schachbundes NRW, Ralf Niederhäuser, richtet sein Grußwort an die Versammlung. Er bedankt sich für die Arbeit der Schachjugenden auf allen Organisationsebenen, da der Mitgliederschwund ansatzweiße gestoppt wurde. Anlässig des Bundeskongresses im Mai verweist Ralf Niederhäuser auf die aktuelle Suche einer Frauenreferentin im Schachbund. Er weist ebenfalls auf die neue Zuschussregelung hin, die die Unterteilung von olympischer und nicht olympischer Sportart vornimmt. Da Schach als nicht olympische Sportart eingestuft wurde, muss das Schach zukünftig um Zuschüsse kämpfen. Bereits in diesem Jahr wurden die Schachzuschüsse um 7.000€ gekürzt. Ralf Niederhäuser appelliert daran, dass Schach eine leistungstragende Sportart ist und wir dies unterstützen müssen.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Stimmenzahl	
	Jeffrey Paulus verkündet, dass ordnungsmäßig eingeladen wurde.
	Jeffrey Paulus verkündet die Stimmzahl von 134 Stimmen, davon sind es 53 Jugendliche Stimmen.
	Aus dem Plenum kommt der Vorschlag, den TOP 13: Anträge direkt nach dem TOP 9: Impulsvortrag zu verschieben. Dieser Vorschlag wird mit 21 Enthaltungen angenommen.
	Eine Bemerkung aus dem Plenum zum Berichtsheft: Spielleiter wurden letztes Jahr schon gewählt.

Protokoll der Jahreshauptversammlung der SJNRW 2017

TOP 3 Wahl des Protokollführers	
	Julia Grimm wird als Protokollführer vorgeschlagen und mit einer Enthaltung gewählt.

TOP 4 Berichte der Jugendvorstandsmitglieder	
	Tiffany Kinzel berichtet über die DSJ JHV und verweist auf die Broschüre der DSJ Veranstaltungen für 2017. Bei allen weiteren Berichten wird auf das Berichtsheft verwiesen.
	Thomas Kubo berichtet vom Schiedsrichterlehrgang, bei dem viele NRW Vertreter dort waren.
	Es werden keine Rückfragen gestellt.

TOP 5 Entgegennahme des Jahresabschlusses 2016 mit Bericht der Kassenprüfer	
	Heiko Grimm berichtet über den Jahresabschluss 2016: Es wurde mehr ausgegeben, als wir ausgeben wollten. Es haben einfach mehr Veranstaltungen stattgefunden als geplant waren. Zusätzlich wurden die Wochenendfreizeit und der MädchenGrandPrix durchgeführt. Es hätte eine Verschiebung im Etat von 600 Euro Kosten von der DEM zur NRW Einzelmeisterschaft verbucht werden müssen.
	Eine Rückfrage aus dem Plenum über die Zusammensetzung im Posten Pilotprojekt wurde gestellt. Heiko Grimm erläutert, dass dieser Posten den Mädchen Grand Prix, die Wochenendfreizeit und das 24h Blitz enthält.
	Sarah Pieck berichtet als Kassenprüferin: Es gab eine Beanstandung in der Kasse, sonst ist alles super. Heiko Grimm erläutert, dass die Beanstandung geklärt wurde und diese wird in der Kasse von 2017 wiederzufinden sein.

TOP 6 Entlastungen	
	Jeffrey Paulus schlägt eine Enblock-Entlastung vor. Diese wird einstimmig angenommen. Der Vorstand wird mit 6 Enthaltungen entlastet.
Ehrungen	Thomas Kubo wird für seine hervorragende Arbeit innerhalb der letzten Jahre im Vorstand der Schachjugend NRW geehrt. Lennart Sperrling wird für seine tolle Unterstützung innerhalb des letzten Jahres im Vorstand geehrt.

TOP 7 Wahlen des Jugendvorstandes	
	Jeffrey Paulus verkündet, dass Thomas Kubo von seinem Amt zurücktritt. Zur Wahl des Vorsitzender Kommission „Sport- und Spielbetrieb" stellt sich Xianliang Xu vor. Aus dem Plenum wird eine Vorstellung gewünscht. Da Xainliang Xu nicht anwesend ist, stellt Jeffrey Paulus den Kandidaten vor. Xianliang Xu wird mit 28 Enthaltungen gewählt.
	Jeffrey Paulus verkündet, dass sich die Stimmzahl auf 138 geändert hat.
	Weiterhin wird ein Mitglied der Kommission „Sport- und Spielbetrieb" gesucht. Johannes Mundorf erklärt die Aufgaben und Tätigkeiten in der Kommission. Der Posten des Kommissionsmitglied der „Sport- und Spielbetrieb" bleibt vakant.

Protokoll der Jahreshauptversammlung der SJNRW 2017

TOP 8 Wahlen der Spielleiter	
	Jeffrey Paulus erläutert, dass seit Jahren der Spielleiter Einzel vakant ist. Zur Wahl stellt sich Thomas Kubo. Thomas Kubo wird einstimmig zum Spielleiter Einzel gewählt.
	Jeffrey Paulus verkündet die eine erneute Änderung der Stimmzahl auf 139 Stimmen.
Wahl Kassenprüfer	Frank Bergmann wird für die Wahl zum Kassenprüfer vorgeschlagen. Er stellt sich auch bereit dazu zur Wahl anzutreten. Frank Bergmann wird als Kassenprüfer mit 2 Enthaltungen gewählt.
Wahl Ersatzkassen-prüfer	Thorsten Braun stellt sich zur Wahl des Ersatzkassenprüfers. Er wird einstimmig gewählt.

TOP 9 Impulsvortrag von Gustaf Mossakowski	
	Gustav stellt das Konzept der Vereinsdatenbank vor. Diese ist auf der Seite schach.in/deutschland zu finden. Auf der Seite findet man Vereine, Schulschachgruppen und Schachkindergärten. Es gibt Abkürzungen: schach.in/Aachen oder schach.in/Dortmund (nach dem / wird gesucht). Die Seite soll noch ausgebaut werden (Logos, Spiel und Trainingszeiten etc.). Weitere Anfragen können an gustaf@koenige.org gestellt werden.

TOP 10 Anträge	
Info	Jeffrey Paulus verkündet das aktuelle Stimmverhältnis von 141 Stimmen.
Antrag 1	Der Antrag 1 wird einstimmig angenommen.
Antrag 2	Hierzu gibt es eine Klärung, dass Antrag 2 nicht Antrag 1 verhindert, sondern den gekennzeichneten Satz nur hinzufügt. Der Antrag wird mit 5 Enthaltungen angenommen.
Antrag 3	Der Antrag 3 wird einstimmig angenommen.
Antrag 4	Zum Antrag 4 wird angemerkt, dass es keinen „offiziellen" Schulschachreferenten zurzeit gibt. Es wird aus dem Plenum empfohlen, die Referenten zu benennen und dies auch offiziell bekannt zu geben. Der Antrag wird mit 6 Enthaltungen angenommen.
Antrag 5	Der Antrag wird mit 5 Enthaltungen angenommen.
Antrag 6	
	Es wird zunächst ein Positionspapier mit vorherig eingereichten Fragen und dazu gehörigen Antworten ausgeteilt, um alle Akteure auf dem gleichen Wissensstand zu bringen.
	Nach einer 30 minütigen Einlesephase eröffnet Jeffrey Paulus die Diskussionen zum Antrag der Einführung der Jugend-Spielberechtigung. Zunächst erläutert Ralf Niederhäuser die Bedenken des Schachbundes und erklärt, dass der Schachbund sich nicht von der SJNRW abspalten möchte. Er empfindet die Idee des Antrages für gut, aber kann den Antrag in dieser gestellten Form nicht befürworten. Er empfiehlt, dass der Antrag zusammen mit dem BSA auszuarbeiten und im nächsten Jahr einzureichen.
Hinweis an die	Datenschutz: Ob ein Datenschutz-Beauftragte/r nötig ist, muss noch nachgeguckt

Protokoll der Jahreshauptversammlung der SJNRW 2017

TOP 10 Anträge	
SJNRW	werden und ggf. ernannt werden.
	Der Susa stellt den Antrag um Ergänzung „2.2.6 In Härtefällen kann der SUSA Ausnahmen beschließen." zur Abstimmung. Der Antrag wird mit 87 Stimmen dafür, 40 Stimmen dagegen und 10 Enthaltungen angenommen. Es gab 4 ungültige Stimmen.
	Der Susa geht auf den Vorschlag von Tiffany Kinzel ein: Der Susa wünscht sich, dass der BSA einen Vertreter in der SUSA entsendet. Auch ein Austausch zwischen BSA und SUSA ist erwünscht.

TOP 11 Verschiedenes und Ankündigungen	
	Anlässig der Diskussionen um Antrag 6 wird der SUSA einen Vertreter des BSAs (SB) einladen, zunächst als Gast. Über eine JO Änderung und Stimmerteilung des SB im Susa wird nachgedacht.

TOP 12 Haushalt Etat	
Etat 2017	Heiko Grimm stellt den Etat 2017 vor.
	Der Etat steht zur Abstimmung ohne den Etatpunkt 490. Dieser wird mit 1 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen angenommen. Der Etatpunkt 490: Sonstige Turniere wird von Tiffany Kinzel erläutert. Der Vorstand wünscht sich, dass mehr DVMs in NRW stattfinden, um die Teilnehmer auch die Fahrtkosten zu verringern und Öffentlichkeitsarbeit in NRW zu betreiben. Tiffany Kinzel verkündet, dass bei Antragsannahme von Etatpunkt 490 ein Beschluss vom Vorstand gefasst wurde, den DVM Ausrichter aus NRW einen Zuschuss zu gewährleisten in Form der Übernachtungskosten von max. 2 Schiedsrichter der DSJ in Höhe von max. 40€/Nacht. Deshalb ergibt sich auch der Etatpunkt von 620 € unter der Annahme, dass sich zwei Vereine aus NRW bereits für die DVMs beworben haben. Alle DVM Ausrichter aus NRW, die den Zuschuss von der DSJ bekommen und damit die Meisterschaft ausrichten dürfen, können einen Antrag beim gV der SJNRW über Erstattung der Übernachtungskosten der Schiedsrichter (Bedingungen oben erläutert) einreichen.
Etat 2017	Der Antrag auf Aufnahme des Etatpunktes 490 für den Etatplan 2017 wird mit 80 Dafür-Stimmen, 11 Gegenstimmen und 31 Enthaltungen angenommen.
Etat 2018	Christian Goldschmidt erläutert die aktuelle Lage im Schulschach (starke Kürzungen der Zuschüsse). Er hält Schulschach für sehr wichtig und hält es für schwierig, eine Halle für alle Spieler zu finden (Schulschachendrunde). Es entstehen Diskussionen über die Kürzung im Etat der Schulschachendrunde aufgrund des Vorschlages des Vorstandes zur Umsetzung des Austragungsortes. Er möchte die Spielstätte nicht verkleinern und die Altersklassen auf verschiedene Orte verteilen. Er sieht die Gefahr, dass die Veranstaltung klein gemacht wird und wir uns damit mit dem Vorzeigeevent im Schulschach.
Arbeitsauftrag für den Vorstand	Es sollen andere Einnahmen gefunden werden (Sponsoring), um die Schulschachendrunde weiterhin in der Stadthalle Karmen ausrichten zu können. Es soll sich mehr um Sponsoring/Öffentlichkeitswirksame Maßnahmen gekümmert werde. Besonders die Schulschachendrunde soll öffentlich vermarktet werden, um Sponsoring zu ermöglichen.

Protokoll der Jahreshauptversammlung der SJNRW 2017

TOP 12 Haushalt Etat	
	Der Etatpunkt 410: Schulschach wird um 2000 € auf beiden Seiten erhöht
	Der Antrag auf Erhöhung des Etatpunktes 410: Schulschach auf beiden Seiten um 2.000€ wird mit einer Gegenstimme angenommen.

TOP 13 Sonstiges	
	Es gibt keine Diskussions- und Wortmeldungen mehr aus dem Plenum und aus dem Vorstand. Jeffrey Paulus schließt die Jahreshauptversammlung um 19:28 Uhr.

J. Grimm

Gez. Julia Grimm
Protokollführer
Dortmund, 11.03.2017

Gez. Jeffrey Paulus
Versammlungsleiter

Gez. Tiffany Kinzel
Vorsitzende für „Verband und Internes"